

Nur unter 2 c: Die von der Herrschaft Großlobming zu leistende Pfarrgerechtigkeit.

Unter 4:

Pfarrhof- bzw. Meierschaftsgründe.

¹⁾ Wenig Gaisfeld. — ²⁾ Sallat.

403. Großlobming, Kirchengült St. Lambert.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 302.
b) Leibsteuer 1632. J 40 c.
c) Rauchfanganschlag 1640. J 10 b.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Partikular-Einlage 1544. Gültschätzung 1542 23/304.
3. Stiftregister:
 - a) 1598 + 1600. A. Seckau 184/174 c.
 - b) 1731, 1747. Laa. A., Stiftregister 32/380—381.
 - c) 1781/1782, 1796/1815. (Beide auch mit Kirchengült St. Thomas zu Kleinlobming). Pfarrarchiv zu Großlobming.
4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1755. J Z 34.
5. Grundbücher:

Untertanen (U alt 1—32, neu 1—28) in den OG. bzw. KG. St. Lorenzen bei Knittelfeld (1—4), Großlobming (5—8, 12, 20, 22, 24, 26, 28), Pausendorf (9, 10, 15), Glein (11), Laing (13) und Weyern (18, 19), beide OG. Spielberg bei Knittelfeld, Baumkirchen (14), Mittel- und Kleinlobming (16, 23, 25), Apfelberg (17, 27) und Schoberegg (21).

 1. Grundbeschreibungsbuch samt Rapular. GbNR BG. Knittelfeld Nr. 52. c. 1780.
 2. U 1—28: GbNR BG. Knittelfeld Nr. 54. Abg. 1885.
 3. Suppl. Bd. ad U 5: GbNR BG. Knittelfeld Nr. 55.
 4. Extrakte U 14, 21: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 132.

404. Großpirkach, Bankal-Gült und Dominikal-Waldamt.

1. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1820. J H 138.

Mit Ausweis jener Besitzer in den Dörfern Fising, Wöllmerdorf, Maria Buch und Baierdorf OG. Fising, die Anteile am Großpirkachwald haben.
2. Schätzung, Beschreibungen und Übergabsoperat:
 - a) 1789 XII 31: Schätzung des Bankal-Großpirkachwaldes. A. Groß-Pirkach.
 - b) 1795 XI 1: Ökonomische Gutsbeschreibung. A. Groß-Pirkach.
 - c) 1802 V 11: Historische Beschreibung. A. Groß-Pirkach.
 - d) 1808 X 31: Übergabsoperat der Bankalfonds-Gült Großpirkach. In FLD Graz, Bücherreihe, Staatsgüter Nr. 226.
 - e) 1819: Übergabsinventar. FLD Graz, Bücherreihe, Staatsgüter Nr. 183 (fehlt).

3. Grundbuch:

Individuelle Berainung der Anteile der Gemeinden Wöllmerdorf (U 1—9), Maria Buch (U 10—14), Baierdorf OG. Fisching (U 15—30) und Fisching (U 31—51) sowie Neue Verstückung der 2. Hälfte der Dominikal-Waldung, 1819 (Nr. 1—48).

GbNR BG. Judenburg Nr. 90.

Abg. um 1880.

405. Groß Sankt Florian, Bistum Lavanter Gült.

1. Urbare:

a) 1384: Urbora et census fori in sancto Floriano. Abschrift aus dem Gesamturbar des Bistums Lavant im Codex episcopi Heinrici (14./15. Jh.) im bischöflichen Archiv zu Marburg (Maribor) fol. 15—17'.¹⁾ — Mell XXXV. A. Groß St. Florian 29/100 (ol. Hs. 3548).

b) 1456 Juni 3: Bereitung aller Kaufrecht- und Burglehensgründe zu St. Florian im Gesamturbar des Bistums Lavant aus 1480 (Sammelhandschrift). Kärntner Landesarchiv Hs. 10/3.

2. Anlage des Wertes 1542: In der Anlage des Wertes der steirischen Gült des Bischofs von Lavant und der ihm zugeteilten Pfarren. — Neue Einlage 1543. (Diese auch im Gesamturbar des Bistums von 1480, siehe unter 1 b.)

Gültschätzung 1542 22/279.

3. a) Leibsteuer 1568 (Bischof von Lavant). In Nr. 10.

b) Rauchgeld 1572 (Bischof von Lavant). In Nr. 112.

c) Herdsteuer 1705:

1. Amt St. Florian. In M D 30.

2. Markt St. Florian. M D 65.

4. Stift- und Bergrechtregister: 1730, 1747/1748.

Laa. A., Stiftregister 10/112—113.

5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1752 und Individual-Subrepartition 1753. — Beiliegend Betreffende der Kirche St. Jakob in Soboth und „St. Johannes in der Zanwicht“ (Lavanter und Seckauer Schematismus: St. Leonhard in Zambichl, Janisch: Zanbicht). MH 92.

6. Grundbücher:

Amt St. Florian (U 1—41) mit Untertanen zu Groß St. Florian mit Ragnitzegg (1, 2, 4, 18—24, 26—29, 33, 41), Unterbergla (3, 10 et 11, 32), Grünau an der Laßnitz (5, 7, 25, 30), Lasselsdorf (6, Zulehen), Lebing (8 et 9), Hörbing (12), Vochera an der Laßnitz (13—15, 34), Zirknitz (16, 17), Neudorf bei Stainz (31), Petzelsdorf in Weststeiermark (35), Pölfing (36), Dornach²⁾ (37, 38) und Wieden OG. St. Peter im Sulmtal (39, 40),

Bergamt (BU 1—39) mit Zirknitzberg OG. Zirknitz (1—14), Hofererberg OG. Zirknitz (15—19), Weidenbach OG. Wernersdorf (20—32), Rettenbach OG. Seggauberg (33—36, 39) und Hasenberg (37 et 38) und Dominikalisten (DoU 1—2).

1. GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 105.

Abg. 1877.

2. Forts. U 6, 16—17^{3/4}, 31—31^{1/2} und BU 1—19: GbNR BG. Stainz Nr. 89. (I)

3. U 1^{1/2}, 17^{4/4}: GbNR BG. Stainz Nr. 105. (II)